

Neuer Projektleiter bei der Bonfire AG

Der Zermatter Ökonom Andreas Mazzone arbeitet neu als Projektleiter bei der Bonfire AG, die zum Zweck hat, die Destination Zermatt – Matterhorn ganzheitlich zu digitalisieren.



Andreas Mazzone.

Bild: Bonfire AG

Andreas Mazzone verstärkt das Team der Bonfire AG als Projektleiter ab dem 1. April 2019. Der gebürtige Zermatter hat an der Uni St. Gallen den Bachelor in Betriebswirtschaft und den Master in Banking und Finance absolviert. Zurzeit arbeitet er bei Ernst & Young in Zürich und ist dort unter anderem auch Mitglied des Digital-Hub im Bereich Assurance.

Der Verwaltungsrat der Bonfire AG freut sich über das Engagement des jungen Zermatters, der zusammen mit dem aktuellen Geschäftsführer Stefan Linder den Vorantrieb der Projekte bewirken wird, schreibt das Unternehmen in einer entsprechenden Mitteilung. Andreas Mazzone sei dankbar, dass er seine Heimat bei der digitalen Entwicklung unterstützen kann: Er sehe ein grosses Potential und sei motiviert, dieses mit den Leistungspartnern der Destination Zermatt - Matterhorn umzusetzen.

Die Bonfire AG ist ein Start-up-Unternehmen von Zermatt Tourismus und der Zermatt Bergbahnen AG und hat den Zweck, die Destination Zermatt - Matterhorn ganzheitlich zu digitalisieren. Erst vor kurzem hat die Bonfire AG ihr erstes Tool lanciert: Die Destinations-App Matterhorn wurde in weniger als zwei Monaten bereits über 20'000 Mal heruntergeladen. Die App informiert Gäste schnell und übersichtlich über die Aktualitäten und es können Transporttickets mit wenigen Clicks erworben werden. Die App und weitere Tools werden laufend weiterentwickelt und sollen mithelfen, die Wettbewerbsfähigkeit der Destination Zermatt - Matterhorn zu stärken. (htr)

Publiziert am Freitag, 08. Februar 2019